

Wahl.Paket.1

für die gemeindliche und verbandliche evangelische Kinder- und Jugendarbeit

[Seite 1 > Hintergrundinfos](#)

Wer wählt am 24. September?

Am 24. September 2017 findet in Deutschland die Bundestagswahl statt. Menschen ab dem 18. Lebensjahr, die einen deutschen Pass haben und seit mindestens drei Monaten in Deutschland leben, sind aufgerufen, ihre Erst- und Zweitstimme für eine Partei abzugeben. Sie entscheiden über die Zusammensetzung des Bundestages für die nächsten 4 Jahre.

Wahlen mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren?

Kinder und Jugendliche, die noch nicht wählen dürfen, bekommen ebenfalls mit, dass Wahlen stattfinden. Sie haben Fragen dazu. Und sie haben ebenfalls Interessen und Erwartungen an politisches Handeln, auch wenn es ihnen oft noch schwer fällt, das zu formulieren. Auch sind ihnen die Komplexität und die Entscheidungsstrukturen oft noch nicht klar. Das kann auch manchen Erwachsenen so gehen. Frühzeitig wollen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an Wahlen heranzuführen, damit sie diese Beteiligungsmöglichkeit nutzen und deren Wert verstehen.

U-18-Wahl am 15. September 2017

In Berlin organisierte 1996 erstmalig ein Jugendclub eine Wahl für unter-18-jährige als außerschulisches Angebot zur politischen Bildung. Heute wird die U-18-Wahl bundesweit durchgeführt. Viele Jugendgruppen und Einrichtungen beteiligen sich. Sie eröffnen ein Wahllokal und führen Veranstaltungen rund um das Thema durch. Am bzw. bis zum 15. September sollen in diesem Jahr alle U18-Wahlen für den Bundestag durchgeführt werden, damit dann am Abend die ersten Hochrechnungen und dann das solide Ergebnis bekannt gegeben werden kann. Das Ergebnis ist nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die Mitarbeiter*innen spannend, den so erfährt man, wie die politische Stimmung in den eigenen Reihen ist.

U-18-Wahl oder Juniorwahl?

Im Unterschied zur U-18-Wahl entstand 1999 die Juniorwahl zur Durchführung in Schulen. Würden sich alle Schulen beteiligen, könnten hier sicher mehr junge Menschen erreicht werden als in den Jugendverbänden und Freizeiteinrichtungen. Das ist aber nicht so. Eine Juniorwahl vor Ort sollte jedoch niemanden davon abhalten, in seiner Gruppe oder Einrichtung eine U-18-Wahl abzuhalten. Vielleicht gelingt ja sogar eine Zusammenarbeit mit Schulen. Zum Beispiel könnte die Wahl nicht in der Schule, sondern am Freizeitort stattfinden. Das wäre gleichzeitig eine gute Werbung für die Kinder- und Jugendarbeit.

Das erste Mal WÄHLEN !

Für Erstwähler ist eine Begleitung zur Wahlurne wichtig. Wird das von den Eltern nicht geleistet, sollten sich die jungen Wähler verabreden und gemeinsam hingehen. Noch besser ist es, wenn sich eine erwachsene Person, der sie vertrauen, mit verabredet. Schön wäre es, wenn man hinterher gemeinsam Eis essen geht oder etwas anderes zusammen macht.

Ein Mal WÄHLEN ist kein Mal!

Wer einmal wählen war - geht der auch beim zweiten Mal? Dieses Thema lohnt sich für eine kleine Umfrage und Diskussion unter den Zweitwählern und noch älteren jungen Menschen. Junge Menschen können oft auch beim zweiten Mal noch Unterstützung, Motivierung und gemeinsames Wählen gut gebrauchen. Gleichzeitig ist das ein guter Anlass, irrationalen Annahmen und Halbwahrheiten auf die Spur zu kommen und sie zu diskutieren.

[Seite 2-3 > Materialien zu Aktionen, Methoden, Links und Anlagen](#)

Seite 2-3 > Materialien zu Aktionen, Methoden, Links und Anlagen

Werdet/ Bietet am 15.9. (oder kurz davor) ein U18-Wahllokal an!

Anmeldung und Infos, wie das geht, über die Bundesebene: www.u18.org

- für **Sachsen-Anhalt** gibt es Infos, Beratung, Wahllokal-Anmeldung, Wahlurnen-Wettbewerb und Aktionen über den Kinder- und Jugendring (KJR) auf www.wahlort.de
- in **Thüringen** macht der Landesjugendring kein eigenes Projekt dazu, deshalb nutzt hierfür die Bundeshomepage www.u18.org.

Organisiert eine Wahlparty! Was soll stattfinden? Was müsst Ihr vorbereiten?

Beteiligt Euch an der Aktion des bejm zur Bundestagswahl: „Wie wollen wir leben?

Worauf kommt es uns an? Wofür stehen wir?“

- www.wahlen.bejm-online.de

Der bejm entwickelt derzeit als Aktion zur Bundestagswahl einen Onlineblog für junge Menschen in Gemeinden und Verbänden in Mitteldeutschland. Natürlich kann sich jeder beteiligen. Junge Menschen und Jugendgruppen sollen über die Fragen „Wie wollen wir leben? Worauf kommt es uns an? Wofür stehen wir?“ diskutieren. Der Blog startet zu Beginn der Sommerferien (23.Juni) und es wäre schön, wenn Ihr ihn mindestens einmal während der Sommerfreizeiten, Konficamps, Jugendbildungsseminare, bei Gruppenstunden und Workshops besucht.

Weitere Aktionsideen und Methoden

- **Demokratie-Workshops** für junge Menschen und Multiplikator*innen (unterstützt und finanziert vom Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt)
- **Themenabend** „Wer die Wahl hat, hat die Qual?“ Plant einen spannenden Abend darüber, welche Parteien antreten und was sie wollen. (ParteienSynopsis folgt im August)
- **Themenabend** „Was will eigentlich die Alternative für Deutschland?“ Diskutiert das Strategiepapier der Partei (Anlage)
- Gestaltet eine gruppeneigene **Wahlurne** zum Beispiel aus Recyclingmaterial
- Baut Euch eine **Wahlkabine** und diskutiert und verhandelt, für welche anderen Wahlen oder anderen Zwecke Ihr sie (solange sie hält!) in Zukunft verwenden könnt: z.B. Jugendvertretung, Gemeindekirchenrat
- Führt eine (geheime) **Wahl** in Eurer Jugendgruppe/ Einrichtung durch und seht, wo Ihr steht! Veröffentlicht und diskutiert die Ergebnisse: Was sagen sie aus? Habt ihr damit gerechnet? Was ist erstaunlich?
- Probiert den **Wahl-O-Mat** aus. Es gibt ihn auch als App und zum Aufkleben. Beantwortet einzeln und gemeinsam die Fragen und seht welches Ergebnis herauskommt.
- Veranstaltet eine **Schlacht der Argumente**: zum Beispiel zu Fragen wie: Warum wählen gehen? u.a. Lasst zwei Gruppen gegeneinander antreten und eine dritte Gruppe die Entscheidung über die bessere Argumentation treffen und begründen, warum.
- Ladet Euch einen **Bundestagskandidaten** in Eure Gruppe ein und diskutiert mit ihm, was er in den Bundestag zu Euren Themen einbringen soll. Überlegt Euch in der Vorbereitung, was Ihr an Themen ihm mit auf den Weg geben wollt, welche konkreten Fragen ihr stellen wollt und wie Ihr das Gespräch aufbauen wollt.
- Welche Partei würdet Ihr gründen und mit welchen Forderungen würdet Ihr werben? Gestaltet für Eure Partei ein **Wahlplakat**! Hängt alle Plakate aus und veranstaltet eine öffentliche Vernissage.

- Führt **Interviews** mit Abgeordneten aus Euren Wahlkreisen. Ihr könnt sie als Hörfunk oder Video aufnehmen. Auch wenn sie nicht zur Bundestagswahl antreten, nehmt es als Anlass, um zum Beispiel zu erfahren, was die Politiker eigentlich den lieben langen Tag machen, warum sie Politiker geworden sind, ob sie mit ihrer Arbeit zufrieden sind, welche Entscheidungen sie treffen und wie sie sich für ihre Aufgaben fachlich fit machen.
- Veranstaltet einen **Poetry Slam**, einen **Song Contest** oder ein **Impronachmittag** zum Thema „Wenn ich Politiker wäre und ab 2017 im Bundestag säße...“

Links

www.wahlen.bejm-online.de

Internetseite des Bund Evangelische Jugend in Mitteldeutschland (bejm), ab 20. Juni Online-Diskussionsblog für junge Menschen aus Gemeinden, Jugendgruppen, Verbänden

www.evangelischejugend.de/wahlen2017/

Internetseite der Evangelischen Jugend der EKM, Wahlaktion des Landesjugendkonvents „Wofür stehst Du?“

www.bundestagswahl-2017.com

Internetseite der Bundesregierung mit Wahlprogramm, Wahlprognosen, Termine, Link zum Wahl-O-Mat

www.u18.org

Internetseite des Deutschen Bundesjugendrings mit Infos zur U18-Wahl, Anmeldung eines Wahllokals, Methodenvorschläge für Schulen und außerschulische Aktionen sowie Kontakte zu den Zentralstellen in den Bundesländern

www.wahlort.de

Internetseite des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt und seiner Zentralstelle zur U18-Wahl mit Infos, Anmeldemaske, Aktionen, Wettbewerb, Zahlen rund um Sachsen-Anhalt

www.wahlblog.info

Internetseite des Landesjugendring Thüringen mit Informationen speziell zu Thüringen

www.hanisauland.de

Internetseite der Bundeszentrale für politische Bildung mit verschiedenen Materialien, wie Comics, Plakate, Arbeitsblätter, Lesetipps und anderen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Unterricht und teils auch für Freizeit- und außerschulische Bildung

- z.B. Plakat (10 bis 14 Jahre) „Wie werde ich Bundeskanzlerin?“ Weg zu diesem Amt in 7 Schritten und mit Erläuterungen zu Wahlsystem, Parteien, Abgeordneten, Fraktionen, Bundespräsident
- Plakat (8-14 Jahre) „Bundestagswahlen in Deutschland“ mit Erläuterungen zu Erst/Zweitstimme, Begriffe zu Wahlgrundsätzen

www.bpb.de

Internetseite der Bundeszentrale für politische Bildung mit allgemeinen Informationen und Materialien zum herunterladen und bestellen

Anlagen

- Leseheft Informationen zur politischen Bildung „Wahl 2017“ der Bundeszentrale für politischen Bildung
- Workshopangebote (Flyer) des KJR-LSA für Sachsen-Anhalt „Demokratie-Workshops“
- Methodenbuch zur „U18-Wahl“ von www.u18.org und rund um die Wahl
- U18-Wahl-Postkarten
- Kommentiertes Strategiepapier AfD der Netzwerkstelle Ev. Jugendbildung der EKM

Bisher geplante Inhalte des Wahl.Paket.2, das Ende August 2017 versandt wird

- Parteiensynopse: Inhaltliches Material zu den verschiedenen Parteiprogrammen
- Aktion des Landesjugendkonvents mit Aufklebern u.a.
- Erinnerung zur Nutzung des Blocks der bejm-Aktion zur Bundestagswahl „Wie wollen wir leben“